

Wirtinnen-Event vom 21./22. August 2018 Zu Henri Badoux SA, Weinbau in Aigle



Wieder einmal mehr, wie es so schön heisst, wenn Wirtinnen Reisen lacht auch der Himmel. Bei traumhaftem Spät Sommerwetter sammelt uns Adrian vom Busbetrieb Ebneten von St. Gallen um 6.15h ein. Wir in Uznach pünktlich um 8.15h waren die letzten, nachher gings munter und mit viel Gesprächsstoff weiter nach Gisikon wo wir unseren ersehnten Kaffeehalt machten.

Gestärkt geht unsere schöne Fahrt weiter mit dem Ziel Henri Badoux, wir werden herzlich empfangen und begrüsst von Direktor Daniel Dufaux und Urs Fehlmann, Ostschweizer Aussendienstmitarbeiter.

Da wir noch etwas zu früh in der Badouxthèque waren, führte uns Robert durch den Weinkeller. Anschliessend wurde uns ein sehr reichhaltiger Aperó Riche vom Weingut Badoux, mit Weinverkostung offeriert. Was natürlich auch nicht fehlen durfte, ist der allgemein bekannte «Eidechslivii».

In bester Laune ging es weiter mit einer interessanten Führung über den Rebberg. Die Rebstöcke sind mit den süssesten Trauben reich behangen. Dieser Jahrgang wird ein ganz guter, denn die Öchslegrade sind jetzt schon sehr hoch. Wussten Sie, dass die Wurzel einer Rebe bis zu 30 Meter in den Boden wachsen? Und auch in einem heissen Sommer -wie diesem- problemlos versorgt sind?

Weiter ging es in das Hotel Du Nord um die Zimmer zu beziehen. Zu Fuss machten wir uns, zwischen den Häusern hindurch auf den Weg zum Nachtessen im Restaurant Usine. Urs Fehlmann hatte auch hier die perfekte Überraschung; Alles wurde von der Firma Badoux offeriert! Herzlichen Dank!

Am 2. Tag fuhren wir mit unserem Bus nach Bex zur Salz Mine. Hier ging die rasante Fahrt mit «Zug» 1400 Meter in den Berg hinein, zum Teil durch enge Gänge die anno dazumal alle von Hand geschaffen wurden. Unglaublich und interessant wie das Salz aus dem Gestein rausgewaschen wird.

Nun geht es wieder zurück zum Weingut Badoux, wo uns abermals das Mittagessen und ein feines Tröpfchen vom Weinkeller offeriert wird.

Nach einer kurzen, sehr herzlichen Verabschiedung durch den Direktor heisst es für uns die Heimreise anzutreten. Adrian chauffiert uns gekonnt, mit einem kurzen Halt in Gruyère wieder auf den Heimweg, den Wein für Unterwegs bekamen wir von Badoux.

Schön war die Heimfahrt und wir sind alle gut nach Hause gekommen und wieder wacker am arbeiten. Gestärkt und voller Erlebnisse die wir unseren Gästen gerne mitteilen werden.

Meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen ein herzliches Dankeschön für den grosszügigen Beitrag.

Anni Kessler, Vorstand Gastro St. Gallen

